

# Inhalt

Vorwort .....	7
1. Einleitung .....	9
1.1 Politik, Alltagsverstand und Populismus .....	11
1.2 Strukturwandel, Macht und Politik .....	16
2. Die große Lücke. Warum die Parteigründung rechts von Union und FDP misslang .....	19
2.1 Die rechts-wirtschaftsliberale „Professorenpartei“ .....	19
2.2 Sonderfall Bundesrepublik .....	23
2.2.1 Das Fehlen organischer Intellektueller von Rechtsaußen .....	25
2.2.2 „Ganz unten“, fast unsichtbar .....	27
2.2.3 Rechtsruck auch ohne Rechtspartei: Maastricht-Vertrag und „Standortdebatte“ .....	30
3. Hegemoniale Umbrüche im bürgerlichen Lager seit der Jahrtausendwende .....	34
3.1 Einmal Thatcherismus und (sehr schnell) zurück .....	35
3.2 Wechselwähler, Bundesbanker und ‚Wutbürger‘ .....	40
3.3 Kapitalistische Renegaten gegen die Euro-Rettung .....	46
3.4 Zwischenfazit: Umbau im bürgerlichen Lager .....	49
4. Ein Blick auf das Personal der AfD .....	51
4.1 Die Führungsebene der AfD .....	51
4.2 Der „Mittelbau“ der AfD: Ein Kessel recht(es) Buntes.....	61
4.3 Die WählerInnen der AfD .....	64
5. Die Programme der AfD .....	72
5.1 Kritik dem Euro, Lob dem Binnenmarkt, Schweigen zum Islam: Das Europawahlprogramm .....	72
5.2 Besitzstandsverteidigung gegen Islam, Gender und „Neokapitalis- mus“: Die Landtagswahlprogramme der AfD in Sachsen, Thüringen und Brandenburg .....	75
5.2.1 Die AfD Sachsen .....	76
5.2.2 Die AfD Thüringen .....	80
5.2.3 Die AfD Brandenburg .....	83

6. Widersprüche und Konflikte in der und um die AfD .....	86
6.1 Probleme durch sozial schwer verträgliches ‚Bodenpersonal‘ .....	86
6.2 Auf dem Weg zum „Besitzstandspopulismus“? .....	89
6.3 Hans-Olaf Henkel und Alexander Gauland als widerstreitende Vordenker .....	95
6.4 Handelsabkommen versus Demokratie? .....	97
6.5 Streit in der AfD, Streit um die AfD .....	99
6.6 Strukturelle Vorteile der Nationalkonservativen: Themen und Publikumsansprache .....	104
7. Wie wirkt die AfD? Hegemoniale Ignoranz der Bundesrepublik als fruchtbares Terrain .....	111
7.1 Politik und (Krisen-)Erzählungen .....	113
7.2 Hegemoniale Ignoranz als Form der Macht .....	125
7.2.1 Die Deutung der Stärke als Schwäche .....	127
7.2.2 „Über unsere Verhältnisse“: Die tiefe Verankerung des Opfer-Denkens .....	130
7.2.3 Es kann nicht sein, was europäisch nicht sein darf .....	138
7.3 Hegemoniale Ignoranz als fruchtbares Terrain für die AfD .....	144
8. Wie wirkt die AfD? Der hilflose Anti-Populismus politischer Eliten .....	151
9. Statt eines Fazits: Thesen zur Politik der AfD und gegen die AfD .....	158
Literaturverzeichnis .....	188
Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder .....	207